www.fir.rwth-aachen.de

LiMo²

Learning Journey. Individuell. Informell. Mobil.

Weiterbildung mit Zukunft

fir an der RWTH Aachen

Weiterbildung mit Zukunft

Digitale Transformation verändert die Unternehmenswelt massiv. Mit hoher Geschwindigkeit entwickeln sich Technologien, Anwendungen und Arbeitsplätze.

Das fordert neue und andere Kompetenzen und Fähigkeiten der Beschäftigten: Neue Lehr- und Lernkonzepte sind gefragt, die es den Mitarbeitenden erlauben, sich schnell, flexibel und individuell auf zukünftige Aufgaben vorzubereiten.

LIMo

Learning Journey. Individuell. Informell. Mobil

Das Ziel

- LIMo entwickelt Instrumente für eine agile, bedarfs- und nutzerorientierte Weiterbildung.
- LIMo schafft die Grundlagen für bedarfsgerechtes, informelles und mobiles Lernen.
- LIMo unterstützt insbesondere kleine und mittlere Unternehmen bei der zeitgemäßen Organisation und Durchführung betrieblicher Weiterbildungsmaßnahmen.

Mit der experimentellen Weiterentwicklung der Plattform ILIAS sollen Lernangebote zukünftig besser personalisiert und in das tägliche Arbeitsumfeld integriert werden.

Die Herausforderung

Wegen des hohen Änderungstempos wird es zunehmend wichtiger, Wissen und Fähigkeiten situativ passend und am Bedarf ausgerichtet weiterzuentwickeln und selbstorganisiertes Lernen zu fördern.

Viele Unternehmen nutzen informelles und mobiles Lernen jedoch kaum, es entzieht sich den bisherigen betrieblichen Weiterbildungsformen: Die Individualisierung und Personalisierung von Lerninhalten und -pfaden gelingen im klassischen Seminarangebot nur bedingt.

Die Weiterentwicklung der zentral gesteuerten Weiterbildungsstrategie zu einem informellen und mobilen Lernen, abgestimmt auf den Bedarf der Mitarbeiter:innen, ist die zentrale Herausforderung.

Die Lösung

Mitarbeiter:innnen suchen Inhalte, Interaktion und Anregungen, die bedarfsgerecht über eine geeignete Infrastruktur bereitgestellt werden: Mithilfe neuer Technologien, etwa Künstliche Intelligenz, erhalten sie in regelmäßigen Abständen individuell auf sie zugeschnittene Inhalte.

Lernarrangements sollen dabei die Selbstlernkompetenzen und den individuellen Wissenserwerb fördern. Mobile Learning kann in den individuellen Berufsalltag integriert werden.

Die Mitarbeiter:innen werden bereits im Vorfeld in die Abstimmung von Inhalten einbezogen, um später die Anwendbarkeit und Akzeptanz der Lernplattform sicherzustellen.

Dank des mobilen Zugriffs auf Wissen können Lernende neue, personalisierte Impulse immer dann abrufen, wenn sie tatsächlich benötigt werden.

Solche situativ aktivierenden Elemente helfen, die Mitarbeiter:innen stetig zu motivieren neues Wissen zu erwerben, zu reflektieren und in ihre tägliche Arbeit zu integrieren.

Die Projektphasen

- **Anforderungsanalyse**
  Aufnahme der Anforderungen der Anspruchsgruppen und Analyse bestehender Angebote

- **Konzeption**
  Definition von Inhalten sowie Anforderungen und Prozessen zur Bereitstellung

- **Entwicklung**
  Agile Gestaltung in Sprints mit regelmäßigen Tests, Erprobungen durch Anwendungspartnern im Feld

- **KI und GAIA-X Bezug**
  Es wird eine eigene GAIA-X-Arbeitsgruppe etabliert sowie an Standards für die Transparenz und Nachvollziehbarkeit der eingesetzten KI-basierten Verfahren gearbeitet.

LIMo – Weiterbildung mit Zukunft

Das Forschungs- und Entwicklungsprojekt LIMo wird durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen der Förderrichtlinie „INVITE – Innovationswettbewerb Digitale Plattform berufliche Weiterbildung“ (Förderkennzeichen: 21INVI20) gefördert und vom Projektträger Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) betreut.

„LIMo zeigt mit seinen Partnern neue Wege auf, die Unternehmen dabei helfen, ihre plattformbasierte Weiterbildung in Zukunft deutlich besser auf die individuellen Bedarfe der Lernenden abzustimmen und in Form von innovativen, mobilen und informellen Lernsettings umzusetzen.“

Roman Senderek, Projektkoordinator

Forschungspartner

FIR e. V. an der RWTH Aachen
leitet das Gesamtprojekt, entwickelt Navigator für informelles und mobiles Lernen

Universität Ulm Abteilung Lehr-Lernforschung
erforscht die Förderung der Selbstlernkompetenz in informellen Lernsettings

Entwicklungspartner

Databay AG
entwickelt Kommunikationstools und Benachrichtigungen weiter, verbessert Sicherheit

Leifos GmbH
entwickelt Editor, Suche und Assistenzsystem weiter, verbessert Barrierefreiheit

Peers Solutions GmbH
entwickelt ein KI-gestütztes System zur individualisierten Auswahl von Lerninhalten

Anwendungspartner

TÜV NORD
optimiert das mobile Lernsystem und evaluiert und validiert die Forschungsergebnisse

MTM-Gesellschaft – Industrie- und Wirtschaftsberatung mbH
entwickelt und erprobt individuelle und mobile Lernszenarien zur Digitalen Ergonomie

Murrelektronik GmbH
baut ein Digital Learning Lab mit adaptiven Lerninhalten auf

Mauser + Co. GmbH
entwickelt Inhalte und Systeme für die innovative Personalentwicklung in KMU

EICe Aachen GmbH
erstellt Wissensnuggets, welche das bestehende Kursangebot komplementieren

Kontakt

Projektinformationen:
limo.fir.de

FIR e. V. an der RWTH Aachen
Roman Senderek
Roman.Senderek@fir.rwth-aachen.de

Karol Puscus
Karol.Puscus@fir.rwth-aachen.de

Universität Ulm Abteilung Lehr-Lernforschung
Prof. Dr. Tina Seufert
tina.seufert@uni-ulm.de

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Projektträger:
Bundesinstitut für Berufsbildung
Forschungsdatenzentrum – FDZ

Bilder: Cover: © Tierney – stock.adobe.com, S. 3: © Murrstock – stock.adobe.com, S. 5: © NDABCREATIVITY – stock.adobe.com, S. 6 © foxyburrow – stock.adobe.com, S. 7: © StockPhotoPro – stock.adobe.com, S. 8: © BillionPhotos.com – stock.adobe.com, S. 9: © peshkova – stock.adobe.com, S. 10: © thodonal – stock.adobe.com, S. 11: © Koto Amatsukami – stock.adobe.com,

Stand: 12.2021